

Empfehlung des Fachausschusses Hygiene, Bau und Technik

Anforderungen für den Bau oder Umbau einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)

Teil 5 – Raumausstattung und Einrichtung einer AEMP – Einraumlösung

Autorinnen und Autoren: A. Jones (Kordinatorin), Dr. M.-Th. Linner (Kordinatorin), G. Lehnert, Dipl. Ing. M. Scherrer, M. Schick-Leisten, Dipl. Ing. A. Wentzler

E-mail: hbt@dgsv-ev.de

AEMP Einraumlösung

Planungshilfen zur Ausstattung

Allgemeine Anforderungen

Raumausstattung – Details beachten

I Einleitung

Der Teil 5 der Veröffentlichung zu den «Anforderungen für den Bau oder Umbau einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)» beschäftigt sich mit Einrichtung und Ausstattung für die AEMP – Einraumlösung und baut auf die Veröffentlichungen der Teile 1, 2 und 3 auf. Die wenigen spezifischen Vorgaben der vorliegenden Empfehlungen/Richtlinien/Normen zu Ausstattung und Einrichtung einer AEMP werden beispielhaft zusammengefasst und konkretisiert auf der Basis von Erfahrungen aus der Praxis. Nicht eingegangen wird auf Vorgaben des Brandschutzes, der Bauphysik, Statik und die Ausführung der einzelnen Ausbaugewerke (z.B. Gas-/Wasser Installation, Elektroinstallation usw.)

Im Konzept «**AEMP Einraumlösung**» werden die Einrichtung und Ausstattung für einen Aufbereitungsraum in medizinischen Einrichtungen, die eine begrenzte Anzahl bzw. Art von Medizinprodukten aufbereiten, dargestellt.

Hinweis: Die Raumskizze stellt keine Planungsvorlage dar sondern soll modellhaft das Prinzip einer sogenannten «Einraumlösung» zeigen

I Grundsätzliche Anforderungen

Bauliche Aspekte

- Allgemeine Anforderungen
 - Oberflächen
 - beständig gegen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
 - zugänglich für die Reinigung und Desinfektion
 - Wagenräder der Transportsysteme - beständig gegen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
 - Schränke mit Verblendung bis zur Decke
 - Schränke/Schubladen staubdicht (für geschlossene Lagerung)
 - Türen ggf. automatischer Antrieb
 - Absperrvorrichtungen für Medienversorgung (ortsnah)
 - Fenster nicht zu öffnen, bei innenliegenden Räumen Lüftung oder Zu-/Abluft
- Wandflächen/Fußböden/Oberflächen/Fugen
 - möglichst glatt und eben
 - Fußböden Rutschhemmung R10 für Reinigungs-/Desinfektionsbereich (ASR A1.5/1,2), nach Risikobewertung abweichend R9 möglich
 - geringer Fugenteil
 - fugendicht
 - Fußbodensockel mit Hohlkehle
 - Rammschutz (Höhe abgestimmt auf Transportsysteme)
 - zugänglich für die Reinigung/Desinfektion

- beständig gegen
 - die in den Bereichen verwendeten Reinigungs-/Desinfektionsmittel und andere Chemikalien (schriftlicher Nachweis der Materialverträglichkeit)
 - Feuchtigkeit/Wärme
 - mechanische Beanspruchung je nach Belastung
- Wand/Deckenanstriche und Beschichtungen je nach zu erwartender Beanspruchung
 - Nassabriebbeständigkeit
 - ✦ gemäß Normen und technischen Regelwerken
- Beleuchtung (ASR A3.4 Beleuchtung)
 - Arbeitsplatz 1000 lx
- Leitungen unter Putz oder in geschlossenen Kanälen, Außenfläche nass desinfizierbar
- Kanäle und Schächte mit dichtschießenden Zugangsöffnungen
- Kondensatbildung vermeiden (geeignete Dämmung)
- bei Neuplanungen und Sanierungen sorgfältige Abstimmungen mit den Hygieneverantwortlichen
- ggf. Dosiergerät so positionieren, dass eine Kontamination durch erregerehaltige Flüssigkeiten aus dem Ausguss verhindert wird
- Die gesamte Ausstattung ist so zu platzieren, dass der Flucht-/Rettungsweg nicht beeinträchtigt wird

Umkleideräume

- außerhalb der AEMP-Einraumlösung

Aufenthaltsräume für Personal

- außerhalb der AEMP-Einraumlösung

Handwaschplatz

- Im Zugangsbereich, vor Reinigungs-/Desinfektionszone
- Armatur ohne Handberührung bedienbar
- Warm-/Kaltwasser
- Einmalhandtücher aus Spendern
- Spender für Waschlotion
- Platz für Hautschutz-/Pflegeprodukte

Hygieneanforderungen

Hygienische Händedesinfektion

- Spender für Händedesinfektionsmittel im Packbereich und am Ein-/Ausgang

Bereichskleidung (nur im Bereich, ggf. außerhalb der AEMP zu tragen)

- Nach Risikobewertung der Einrichtung
 - geschlossene Bereitstellung der Bereichskleidung (Schrank oder verpackt im Regal)
 - Schuhe in Halterungen oder Regal

Bereichskleidung

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bereitstellung sauberer PSA
- kontaminationsgeschützte Automatischer Türantrieb
- Einmalhandschuhe (im Originalkarton) in Wandhalterungen
- Platz für die Entsorgung der PSA
- ggf. Ablagemöglichkeit für nochmals zu verwendende wasserdichte Schutzkittel die nicht sichtbar kontaminiert sind (Festlegung im Hygieneplan)

Persönliche Schutzausrüstung

Dokumentation

- vorzugsweise EDV
 - vorzugsweise mit Wandaufhängung (freie Arbeitsflächen)
- alternativ manuelle Dokumentation

Dokumentation

**Raumausstattung
Einrichtung**

EDV Hardware

- EDV Komponente gekapselt einschl. Kabelführung
- EDV Zubehör (z.B. Scanner, Drucker) möglichst kabellos
- Oberflächen wischdesinfizierbar

I Raumausstattung und Einrichtung

Zugang und Annahme

- möglichst automatischer Türantrieb
- Handwaschplatz ggf. mit Spritzschutz
- Schrank/Regal für PSA
- Abstellmöglichkeiten für Anlieferungen in ergonomischer Höhe
- Wandspender für Händedesinfektionsmittel
- Wandhalterung für Schutzhandschuhe (im Originalkarton)
- Abfallbehälter mit Deckel, ohne Handberührung

Reinigungs- und Desinfektionszone

- Arbeitsfläche für Sortieren und Vorbereiten
- Arbeitsflächen, bei Bedarf mit Wulst/Schwallrand
- Reinigungs-/Desinfektionsstrecke manuell, bedarfsabhängig (siehe «Leitlinie zur Validierung der manuellen Reinigung und manuelle chemischen Desinfektion von Medizinprodukten» Anlage 2, Arbeitstischanlage beispielhaft, Seite 17).
 - Die Einrichtung muss der Reihenfolge der Arbeitsschritte entsprechen (prozessorientiert)
- nur zur Vor-/Nachreinigung
- oder zur manuellen Reinigung und Desinfektion inkl. Nachspülen/Trocknen
- ggf. Spritzschutz zur angrenzenden Packzone
- Ultraschallreinigung (Einbau- oder Tischgerät mit Temperaturanzeige, Abdeckung vorzugsweise ohne Handberührung bedienbar)
- ggf. Lupenlampe für Nassräume geeignet
- ggf. Dosiergeräte für Flächen-/Instrumentendesinfektionsmittel
- Ablagen/Lagermöglichkeit für Arbeitsmittel
- ggf. Wasserdruckpistole (maschinell aufbereitbar) zur Vorreinigung,
- falls manuelle Aufbereitung – Wasserdruckpistole zur Schlusspülung nach Desinfektion, ggf. VE-Wasser mit Sterilfilter
- Abstellfläche/Regal bei Bedarf
 - für Beladungswagen/-träger (Standard/MIC/Anästhesie usw.) nach Bedarf
 - für Zubehör zur Beladung der RDG (z.B. für spezielle MP, Kleinteilekörbe usw.)
- RDG (thermostabile MP)/RDG-E (Endoskope) gemäß Norm
- Beladezone für Reinigungs-/Desinfektionsgeräte (RDG)
 - Beladungswagen/-träger
 - Zugänglichkeit für Service/Reparatur

Bedarf für manuelle Aufbereitung?

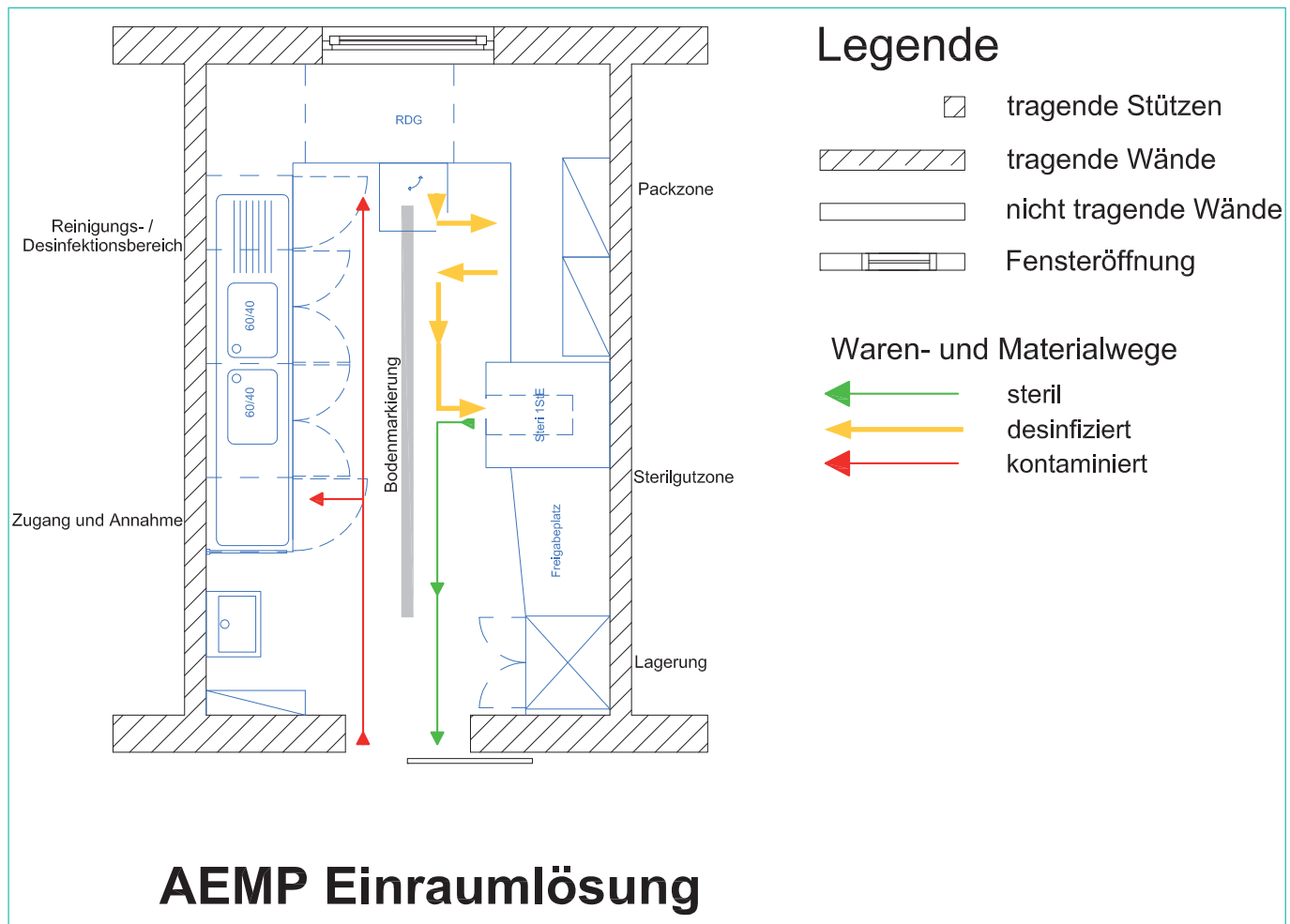
Rekontamination vermeiden

Packzone (rein)

- Entladen RDG
 - Entnahme der MP
 - Abstellfläche für aufbereitete MP
 - Freigabe/Dokumentation aufbereiteter MP
 - ggf. Scanner

Verpackungskonzept?

- Packen
 - Händedesinfektionsmittelspender – kein Abtropfen/Verspritzen in den Packarbeitsplatz
 - Arbeitstische
 - blendfreie Arbeitsflächen
 - ggf. EDV Ausstattung



- ggf. Steh-/Sitzhilfen
- Unterschrank mit Hohlkehle zum Fußboden/oder Bodenfreiheit mind. 30 cm
- Ausreichend Steckdosen
- Lupenlampe 500 Lux Arbeitsstättenrichtlinie ASR A3.4
- ggf. Druckluftpistole (medizinische Druckluft) maschinell aufbereitbar
- ggf. Geräte/Materialien zur Funktionsprüfung der MP gemäß Herstellerangaben
- Halterungen für Weichverpackungen
 - Rollen, Beutel, Bögen
- Siegelgerät gemäß Norm
- Ablagen für Zubehör (Pflege/Montage/Verbrauchsmaterial/Verpackungen), geschlossen
- Beladezone Sterilisator
 - Ablage verpackter MP vor Sterilisation

Sterilisator

- Sterilisationsgerät gemäß Norm
 - für verpackte Güter
 - ggf. für nicht verpackte Güter (nur semikritisch A MP)
- Beladungsträger
- Zugänglichkeit für Service/Reparatur

Sterilisator

Sterilgutzone

- Platz zum Abkühlen
- Freigabeplatz
- möglichst EDV Ausstattung

Lagerung

Sterilgutlagerung

- Lagerschrank, staubdicht
- ggf. Ausgabeschränkanlage mit gegenseitiger Verriegelung, staubdicht

Optionale Flächen, die nicht in der Skizze berücksichtigt sind werden in einer nächsten Veröffentlichung zu technischen Voraussetzungen kommentiert

I Skizze AEMP – Einraumlösung

Organisatorische Trennung der Zonen

I Literatur

- Anforderungen der Hygiene an die funktionelle und bauliche Gestaltung von Sterilisationseinheiten – Anlage zu Ziffer 4.4.1 der «Richtlinie für die Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen» (aus Bundesgesundheitsblatt 23/1980, Nr. 11, S. 165–166)
- Anforderung der Hygiene an Kanal- und Schachtverbindungen, Leitungen – Anlage zu Ziffer 4.5.2 der «Richtlinie für die Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen» (aus Richtlinie Krankenhaushygiene, Lieferung 9, Dezember 1988)
- Arbeitsstättenverordnung
- ASR A1.5/1,2 «Fußböden»
- ASR A3.4 «Beleuchtung»
- BGI/GUV-I 8681-1 «Neu- und Umbauplanung im Krankenhaus unter Gesichtspunkten des Arbeitsschutzes – Anforderungen an Funktionsbereiche»
- Leitlinie zur Validierung der manuellen Reinigung und manuellen chemischen Desinfektion von Medizinprodukten (2013)
- TRBA 250 «Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen»
- VAH Empfehlung zur Kontrolle kritischer Punkte bei dezentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten